

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

31. Oktober 2018

Nummer 44

16. HOBBY AUSSTELLUNG



Die bereits zur schönen Tradition gewordene Hobbyausstellung findet in diesem Jahr am **Sonntag, dem 4. November 2018 ab 11 Uhr im Bürgersaal des Rathauses** statt. Hier präsentieren die Hobby-Künstlerinnen und -Künstler unserer Gemeinde wieder ihre vielfältigen, mit viel Liebe entstandenen Werke und freuen sich auf zahlreiche Besucher, die ihre „kleinen Kostbarkeiten“ sicherlich zu würdigen wissen. Die Schönbrunner Landfrauen bewirten Sie auch diesmal gerne wieder mit Kaffee und köstlichem selbstgebackenen Kuchen.

Die Ausstellung wird um 11 Uhr von Herrn Bürgermeister Frey eröffnet und wir würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu können. Kommen sie zur Ausstellung unserer Hobbykünstlerinnen und -Künstler und machen sie sich einen schönen Tag bei Kaffee und Kuchen.

Wir alle freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Ihr Jan Frey
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Münch – 93 0040
E-Mail: benedikt.muensch@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muensch@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
-Frau Milverstaedt- 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37
nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30

Fax 062 72-91 20 94
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07 261/9 31 0

GiftInformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern
Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Mi., 31.10. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Do., 01.11. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080
Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 – 7576,
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3, Fahrenbach, Tel. 06267/1331
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 – 92120

Fr., 02.11. Central-Apotheke, Hauptstr. 76, Mosbach, Tel. 06261/5566
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Sa., 03.11. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 – 3221
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach, Tel. 06261 / 62343

So., 04.11. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,
Eberbach, Tel. 06271 - 3221

Mo., 05.11. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 – 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Di., 06.11. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 – 5456

Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Mi., 07.11. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,
Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Do., 08.11. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 – 4391
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6, Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4, Dallau, Tel. 06261/893286

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

01.11.2018 (08.00 Uhr) - 02.11.2018 (08.00 Uhr)
W. Uhrig, Rathausstr. 2, 69253 Heiligkreuzsteinach, Tel: 06220/74 23

02.11.2018 (08.00 Uhr) - 03.11.2018 (08.00 Uhr)
Dr. F. Fickenscher, Hauptstr. 9, 69436 Schönbrunn, Tel: 06272/2900

03.11.2018 (08.00 Uhr) - 05.11.2018 (08.00 Uhr)
C. Rauner, Kurmainzer Str. 2, 69434 Hirschhorn, Tel: 06272/929992

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
den diensthabenden Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen tele-
fonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist
auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Brückentag - Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 2. November 2018** bleiben das Rathaus und der Bauhof ganztägig geschlossen. Um Verständnis und Beachtung wird freundlich gebeten.

Die Gemeindeverwaltung

L 590 Schwanheim – Eberbach wird gesperrt

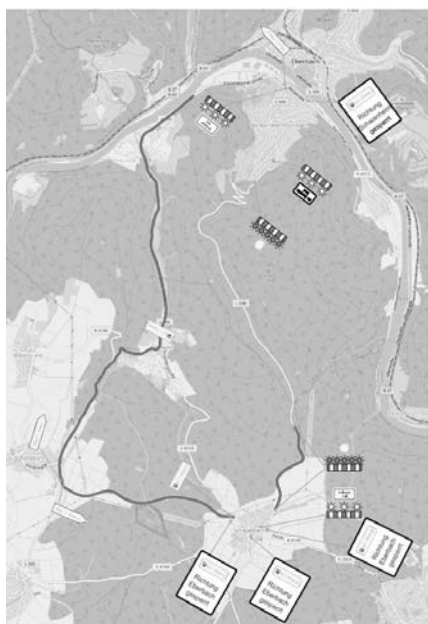
Die Landesstraße 590 von Schwanheim (ab Einmündung Waldstraße) in Richtung Eberbach wird saniert und ein neuer Asphaltbelag aufgebracht. Wie das Regierungspräsidium mitteilte, wird die Strecke von **Montag, 5. November 2018 bis Freitag, 23. November 2018** für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Die Umleitungsstrecke wird aus beiden Richtungen über die L 595 ausgedehnt.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.



Sanierungsstrecke



Umleitungsstrecke

Mitteilungen und Berichte

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar informiert

Die Tiefbauarbeiten in Lobenfeld sind abgeschlossen. Aktuell ist die Firma LAT in Waldwimmersbach tätig. Die geplanten Tiefbauarbeiten sollten hier in zwei bis drei Wochen abgeschlossen sein (Stand: 26.10.2018). Nach Abschluss der Arbeiten in Waldwimmersbach starten dann die Arbeiten in der Gemeinde Schönbrunn im OT Haag.

Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar

Haus- und Straßensammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 01. - 18.11.2018

- Öffentlicher Sammler- und Spendenauf Ruf für die Gemeinde Schönbrunn -

Als Bürgermeister appelliere ich an die Hilfsbereitschaft aller ehrenamtlich Tätigen sowie aller Einwohner der Gemeinde Schönbrunn bei der Sammlung mitzuwirken.

Ich unterstütze grundsätzlich die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und bitte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, „die Arbeit für den Frieden“ mit einer Spende an den Volksbund ebenfalls zu unterstützen.

Als Sammler sind **freiwillige Personen (ab 14 Jahre)** herzlich willkommen und werden seitens der Gemeindeverwaltung unterstützt. Helfer können sich **im Rathaus**, Zimmer 7, Tel. Nr. 06272-9300-50 bei Herrn Fink **melden**. Den sammelnden Personen wird eine Entschädigung i.H.v. 10 % des Sammelergebnisses ausbezahlt. Die

Helfer werden in die Sammelbezirke, i.d.R. die Ortsteile, eingewiesen und erhalten eine Sammelkarte für die Haussammlung. Die Abrechnung und Weiterleitung an den Volksbund übernimmt die Gemeindeverwaltung.

Selbstverständlich werden unmittelbare Spenden auch im Bürgermeisteramt Schönbrunn während der üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen und weitergeleitet.

Helfen Sie mit!
IHR BÜRGERMEISTER
Jan Frey

Erinnern für die Zukunft

Am 11. November 1918 endete auf den westlichen Schlachtfeldern der Erste Weltkrieg, in dem insgesamt 17 Millionen Menschen getötet wurden. Daran erinnern fast alle europäischen Staaten. Auch der Volksbund wird nicht müde, an die Folgen dieses Krieges zu erinnern.

Bei der aktuellen Zahl an Herausforderungen wie „Klimawandel“, „weltweite demografische Entwicklungen“ wird sich mancher fragen, ob wir überhaupt die Zeit haben, um uns mit der Vergangenheit zu befassen. Diese Frage ist genauso legitim wie unsere Antwort klar ist: Nein! Nur wenn wir uns an die Vergangenheit erinnern, können wir die Zukunft gestalten. Kriege brechen nicht aus, sie werden geplant, die Ursachen des Konfliktes wachsen. Entstehungsbedingungen sind u.a. Feindbilder, Hass, autoritäre Denkweisen und Machtgier. Der Erste Weltkrieg, der anfangs von vielen Menschen begeistert und euphorisch begrüßt wurde, zeigt das.

Um Frieden zu erhalten und weiterzuentwickeln, müssen wir auch weiter vom Ersten Weltkrieg erzählen. Wir müssen erzählen, wie schwer errungen Friede und unser Wohlstand in Europa ist. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge setzt sich auch dafür ein. „Die Kriegsgräber sind die großen Prediger des Friedens“ sagte Albert Schweitzer. Der Volksbund zeigt mit seiner Bildungs- und Jugendarbeit, wohin Nationalismus führen kann. Bewegung setzt sich der Volksbund als Mitglied der Europäischen Bewegung in einem gemeinsamen Europa für Versöhnung und Frieden ein. Damit mischen wir uns nicht in europapolitische Diskussionen der verschiedenen Parteien ein. Der Volksbund war immer überparteilich und bleibt es auch. Aber wir stehen für die Grundlagen der europäischen Integration, die durch aggressiven Populismus, überbordenden Nationalismus und gezielte Falschmeldungen nicht gefährdet werden darf.

Wir leben diese europäische Friedens- und Versöhnungsarbeit in den vielen Jugendbegegnungen, sei es in den weltweiten Workcamps, sei es in den vier Jugendbegegnungsstätten. Die Arbeit an den Gräbern und alles andere, was wir tun, steht im Dienste des Friedens: Seien es die Gedenkveranstaltungen, die Schul- und Jugendarbeit, unsere Bücher oder Ausstellungen. Selbstverständlich suchen wir weiterhin nach Kriegstoten, vor allem in Osteuropa und kümmern uns um die 833 Kriegsgräberstätten in aller Welt.

Bitte unterstützen Sie unsere Gräberpflege wie auch unsere Jugend- und Bildungsarbeit. Ihre Spende bewahrt die Erinnerung an die Vergangenheit. Und sie schafft Zukunft für die Menschen, die ihr Leben noch vor sich haben.

Bitte spenden Sie direkt bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf nachfolgendes Konto:

BW Bank Karlsruhe • IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90 • BIC: SOLADEST600

Nur so kann die wichtige Arbeit des Volksbundes, die zur Erhaltung des Friedens in der Welt beiträgt, fortgeführt werden.

Herzlichen Dank!

Nicolette Kressl
Regierungspräsidentin

Axel E. Fischer, MdB
Bezirksvorsitzender

Erster „Tag der Hernie“ in Eberbach Informationsveranstaltung der GRN-Klinik Eberbach gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe Hernie am 3. November 2018

Bauchwandbruch ist nicht gleich Bauchwandbruch: Während sich beispielsweise Leistenbrüche heute sehr gut und unkompliziert operativ behandeln lassen, treten Narbenbrüche teilweise immer wieder auf und verursachen Probleme. Welche Behandlung sich jeweils eignet, wie der Stand der Forschung ist und was Betroffenen nach

der OP und im Alltag hilft, sind Themen beim ersten Eberbacher „Tag der Hernie“ am Samstag, 3. November: Von 9 bis 11 Uhr lädt das Team der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie der GRN-Klinik Eberbach Patienten, Angehörige und Interessierte zu Vorträgen und Erfahrungsaustausch in den Konferenzraum der Stadthalle Eberbach, Leopoldsplatz 2, ein. Der von der Selbsthilfegruppe Hernie Hagen neu ins Leben gerufene Aktionstag soll bundesweit auf die weit verbreitete Erkrankung aufmerksam machen und Betroffene vor Ort zusammenbringen.

„Neben der kompetenten chirurgischen Behandlung ist der Austausch der Betroffenen untereinander sehr wichtig – um die Angst vor dem Eingriff zu nehmen, die erste Zeit nach der OP zu meistern oder mit häufigen Beschwerden umzugehen. Wir schließen uns daher sehr gerne dieser Aktion an“, so Dr. med. Thorsten Löffler, stellvertretender Chefarzt der Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie der GRN-Klinik Eberbach. In drei wissenschaftlichen, aber laienverständlichen Vorträgen informieren erfahrene Chirurgen über die Grundlagen der Hernienerkrankung, die Möglichkeiten der modernen bildgebenden Diagnostik und den aktuellen Stand der Forschung. Anschließend stehen die Referenten für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Programm:

9.00 Uhr: Begrüßung

Martin Hildenbrand, Leiter der GRN-Klinik Eberbach

9.05 Uhr: Bauchwandhernien: Grundlagen und Geschichte

Dr. med. Thorsten Löffler, Stv. Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

9.35 Uhr: Moderne Bildgebung

Prof. Dr. med. Friedrich Kallinowski, Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg

10.05 Uhr: Stand der Forschung

Prof. Dr. med. Friedrich Kallinowski, Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg

10.35 Uhr: Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch Betroffener

Terminabsprache für Veranstaltungskalender 2019

In Absprache mit den örtlichen Gruppen und Vereinen werden

**am Mittwoch, den 07.11.2018 um 19 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Schönbrunn**

die Termine für die im Jahr 2019 geplanten Veranstaltungen festgelegt. Sofern Sie im kommenden Jahr entsprechende Veranstaltungen durchführen möchten bitten wir, zum o.g. Termin zu erscheinen oder einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Wir weisen darauf hin, dass für Veranstaltungen, die nicht im Veranstaltungskalender aufgeführt sind, künftig keine Wirtschaftserlaubnis mehr ausgestellt werden kann.

Jan Frey, Bürgermeister

Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 17. November 2018,
von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
beim Bauhof in Schönbrunn, Herzackerstraße**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen.

Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

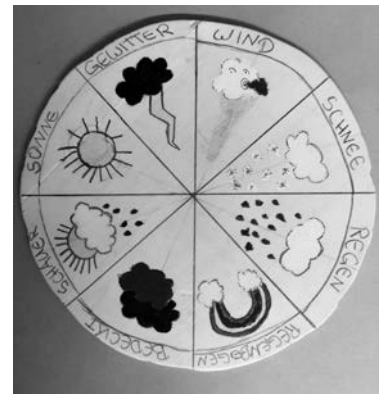
Aufgestellt werden zwei begehbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben.

Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Einblick in den Werkraum

In der BWS Schönbrunn wurde vor einigen Monaten ein Werkraum gebaut. Das erste Projekt, das wir, die Aufbaustufe, gemacht haben, war eine Wetteruhr. Zuerst malten wir einen Kreis auf eine Holzplatte. Anschließend sägten wir den Kreis aus. Nun malten wir verschiedene Wetterarten, z.B. Sonne, Regen, Schnee, mit Bleistift auf die Holzscheibe, um sie dann mit Acrylfarbe auszumalen. Schließlich ließen wir die Holzplatten trocknen. Nach ein paar Tagen sind wir wieder in den Werkraum, um ein Loch in die Holzplatte zu bohren. Nach den Ferien werden wir einen Zeiger aus Pappe ausschneiden, ihn einlaminiert und mit einer Klammer an der bemalten Holzscheibe anbringen.

Unser Werkraum ist toll!



Von Jana, Laura, Elisa und Evelyn

Agentur für Arbeit Heidelberg und Geschäftsstellen am 14. November 2018 geschlossen

Wichtig: Betrifft nicht den Bereich der Grundsicherung (SGB II)

Die Agentur für Arbeit Heidelberg mit dem Berufsinformationszentrum und den Geschäftsstellen in Eberbach, Sinsheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch bleiben am Mittwoch, den 14. November 2018, wegen einer internen Veranstaltung ganztags geschlossen.

Wer an diesem Tag persönlich Leistungen beantragen will, kann dies ohne Nachteile am Donnerstag, den 15. November, nachholen.

Nicht betroffen von der Schließung ist der Bereich der Grundsicherung (SGB II) – also das Jobcenter Heidelberg und die Standorte des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis.

Rhein – Neckar – Kreis



Rhein-Neckar-Kreis **„Babykost in Theorie und Praxis“**

Vortrag und Praxisseminar für junge Eltern

Das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises bietet in Kooperation mit der VHS Südliche Bergstraße ein Bildungspaket mit zwei Veranstaltungen zur Kleinkindernährung an. Sie richten sich an Eltern von Säuglingen ab dem 5. Lebensmonat.

Der **1. Kursnachmittag** startet am 21. November im VHS-Zentrum Wiesloch, Ringstraße 1 (Raum 11b, 2.OG), mit dem Vortrag „Schrittweise Einführung der Beikost“. Von 14.30 bis 16.00 Uhr geht es um die begleitende Einführung der Beikost zum Stillen. Mit Beginn des 5. Monats werden Babys zunehmend aktiver, sie interessieren sich für das Essen der Eltern, greifen nach dem Löffel, ahmen durch Schmatzen das Essen der Anderen nach. Das Kind ist nun bereit für die Beikost, der beste Start dazu ist zwischen dem 5. und 7. Monat. Die Referentin für bewusste Kinderernährung, Corinna Bauder, zeigt im Rahmen ihres Vortrags anschaulich, welche Lebensmittel für den ersten Brei verwendet werden, mit welchem Brei begonnen wird und was bei der schrittweisen Einführung zu beachten ist, denn jedes Kind hat seine eigene Art und sein eigenes Ess-Tempo. Säuglinge sind an diesem ersten Kurstag übrigens herzlich willkommen.

Der **2. Kursnachmittag** findet am 5. Dezember von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Lehrküche des FORUM Ernährung in der Landratsamt-Außenstelle Wiesloch, Adelsförsterpfad 7, statt. Bei dieser Veranstaltung stehen die richtige Lebensmittelauswahl sowie fachgerechte Zubereitungsmethoden im Vordergrund. Neben der richtigen Kostzusammenstellung und altersgerechten Lebensmittelmengen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Referentin für bewuss-

te Kinderernährung, Stephanie Henrich, wie in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand die Kleinkindkost möglichst vitamin- und mineralstoffschonend selbst hergestellt werden kann.

Anmeldungen sind bis Dienstag, 13. November, bei der VHS Südliche Bergstraße online unter www.vhs-sb.de (Rubrik Familienentwurf), oder telefonisch unter 06222 9296-0 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,50 Euro.

Historische Ansichtskarten aus dem Rhein-Neckar-Kreis

Postkartenkalender aufgelegt

Das Kreisarchiv in Ladenburg – das „Gedächtnis“ des Rhein-Neckar-Kreises – archiviert nicht nur Akten und Schriftstücke. Auch wahre Schätze, wie die Sammlung historischer Postkarten aus dem Landkreis, werden in den Magazinräumen in der Trajanstraße 66 für künftige Generationen bewahrt.

Eine kleine Auswahl alter Ansichtskarten hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis jetzt in einem kleinen immerwährenden Kalender zusammengestellt. Die ästhetischen Postkarten, die mit der Einführung der „Korrespondenzkarte“ im Jahr 1872 zu einem wichtigen Medium des deutschen Postverkehrs wurden, geben einen interessanten Einblick in die Lebenswelt um die Jahrhundertwende und sind authentische Belege der damaligen Alltagskultur. Die 12 ausgewählten historischen Postkarten aus verschiedenen Städten und Gemeinden lassen sich übrigens abtrennen und versenden.

Der Postkartenkalender „Historische Ansichtskarten aus dem Rhein-Neckar-Kreis“ kann gegen Einsendung von 1,45 Euro Rückporto in Briefmarken bestellt werden beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Büro des Landrats, Kurfürsten-Anlage 38-40, 69115 Heidelberg.



Spannende Details lassen sich auf den alten Ansichtskarten entdecken. So zeigt diese Farblithographie aus dem Jahr 1899 mit Motiven aus Ladenburg noch einen Kettenschlepper, der damals im Einsatz war, um die antriebslosen Frachtkähne mithilfe einer im Fluss verlegten Kette von Mannheim bis nach Heilbronn zu befördern. (Original: Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis, Postkartensammlung Ladenburg 0019)



Baden-Württemberg

Shisha-Bars:

Wirtschaftsministerium reagiert mit Erlass auf sich häufende Fälle von Kohlenmonoxid-Vergiftungen

Das Wirtschaftsministerium als oberste Gaststättenbehörde des Landes hat sämtlichen Gaststättenbehörden im Land am Freitag (26. Oktober) durch einen an die Regierungspräsidien übermittelten Erlass aufgegeben, nachträgliche Anordnungen gegenüber den Betreibern von Shisha-Bars zu treffen, mit denen Rauchgasvergiftungen von Gästen und Beschäftigten verhindert werden sollen.

Die Kommunen müssen im Zuge dessen dafür sorgen, dass in jeder Gaststätte, in denen Shishas geraucht bzw. zum Rauchen angeboten werden (also insbesondere auch in Shisha-Bars), ausreichend dimensionierte Lüftungsanlagen installiert werden, mit denen das Kohlenmonoxid (CO) in der Raumluft abgeführt wird. Sie müssen zudem dafür sorgen, dass außerdem CO-Warnmelder in ausreichender Menge in den Betriebsräumen installiert werden.

„Durch diese Maßnahmen wird das Risiko gesundheitsschädlicher Kohlenmonoxid-Vergiftungen in Shisha-Gaststätten weitgehend ge-

bannt. Die Gaststättenbehörden sind mit dem Erlass angewiesen worden, die notwendigen Maßnahmen unverzüglich zu ergreifen“, sagte ein Sprecher des Wirtschaftsministeriums.

Hintergrund sind landes- und bundesweit vermehrt auftretende Vorfälle von Kohlenmonoxid-Vergiftungen in Gaststätten, in denen Shishas (Wasserpfeifen) geraucht bzw. zum Rauchen angeboten werden.

Shisha-Bars unterliegen als Gaststätten – unabhängig davon, ob in ihnen Alkohol ausgeschenkt wird – dem Reglement des Gaststättenrechts. Die Betreiber von Shisha-Bars müssen – wie alle Gastwirte – den Schutz der Gesundheit ihrer Gäste und ihrer Beschäftigten in ihrem Betrieb gewährleisten. Beim Verglühen von Shisha-Kohle entsteht hochgiftiges Kohlenmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas vermischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort verhindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod.

Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entsprechend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist.

Mitteilung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Neu im Energieatlas: Wärmenetze Baden-Württemberg

Der Energieatlas Baden-Württemberg hält für die Fachwelt sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger ein neues Informationsangebot zum Ausbau und Bestand von Wärmenetzen in Baden-Württemberg bereit. Das Thema Wärmenetze kann im Internet direkt unter dem Link <https://www.energieatlas-bw.de/waermenetze> aufgerufen werden. Karten und Daten geben eine erste Orientierung über den Ausbaustand.

Eine Karte führt zu mehr als 70 Wärmenetzen und rund 40 zusätzlichen Bioenergievorkommen mit Wärmenetzen. Detaillierte Informationen werden in Form von Steckbriefen bereitgestellt. Sie zeigt jeweils den prozentualen Anteil der Wohngebäude, die in einem Gebiet mit Fernwärme versorgt werden. Eine weitere Karte enthält detaillierte Gebietsauswertung zu den Heizungsarten. Hierzu können Informationen bis auf Baublockebene mit mindestens 15 Wohngebäuden abgerufen werden.

Die Auswertungen basieren auf dem Zensus Gebäude- und Wohnungszählung aus dem Jahr 2011 und wurden in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg durchgeführt.

Wärmewende ist Teil der Energiewende

Rund die Hälfte des gesamten Endenergieverbrauchs wird für den Wärmesektor benötigt. Für die Energiewende braucht es daher auch eine Wärmewende. Wärmenetzen kommt aufgrund ihrer Flexibilität bei der Wärmeversorgung der Zukunft eine tragende Rolle zu. Wärmenetze können sowohl Wärme aus erneuerbaren Quellen wie Biomasse, Solarthermie oder Geothermie als auch Wärme aus Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen oder Abwärme aus Gewerbe- und Industriebetrieben aufnehmen. Damit können Wohnungen, kommunale Gebäude, aber auch Gewerbebetriebe oder Industrieanlagen beheizt werden. Um Investitionen in solche zukunftssichere Wärmenetze anzureizen, legte das Land im Februar 2016 das Förderprogramm „Energieeffiziente Wärmenetze“ auf.

Hintergrundinformation

Energieatlas Baden-Württemberg

Der [Energieatlas Baden-Württemberg](https://www.energieatlas-bw.de) ist das gemeinsame Internet-Portal des Umweltministeriums und der LUBW für Daten und Karten zum Thema erneuerbare Energien. Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Verwaltung, Forschung und Wirtschaft werden hier wichtige Informationen zum Stand der dezentralen Energieerzeugung und zum regionalen Energiebedarf zur Verfügung gestellt. Der Energieatlas bietet Energieberatern, Planern und interessierten Akteuren einen landesweiten Überblick sowie Hintergrundinformationen zum Thema. Lokale, kommunale und regionale Planungen kann der Energieatlas nicht ersetzen. Sein Ziel ist es, mithilfe vernetzter Infor-

mationen Möglichkeiten effizienter Energieverwendung anzuregen, um langfristig und nachhaltig Energie einzusparen und den Ausbau der erneuerbaren Energien zu forcieren. Im erweiterten Daten- und Kartenangebot des Energieatlas stehen zusätzliche Informationen und Auswertemöglichkeiten für Fachleute zur Verfügung.

Rückfragen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der LUBW. Telefon: +49(0)721/5600-1387, E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de



Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur
Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis
gönnt

Energiespartipp:

Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 28. November 2018, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Vereinsnachrichten



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung

Die Mitglieder des Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V. werden eingeladen zur außerordentlichen Hauptversammlung am Dienstag, 06. November 2018 um 20.30 Uhr ins Schützenhaus (Altes Rathaus).

Tagesordnung:

Wahl des 1. Vorsitzenden (Oberschützenmeister)

Da es sich um einen wichtigen Tagesordnungspunkt handelt, bitten wir die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Konzert der Musikschule Eberbach e.V. - ALL YOU NEED IS LOVE - Ein Abend voller Beatles-Songs

Die Beatles - mit mehr als einer Milliarde verkauften Tonträgern die erfolgreichste Band der Musikgeschichte. Die Lieder von John Lennon, Paul McCartney, Ringo Starr und George Harrison hat jeder schon einmal gehört und mitgesungen. Zu hören gibt es sie jetzt auch in Eberbach. Am **09. November 2018 um 19.30 Uhr** werden einige der bekanntesten Stücke der Beatles in der Stadthalle Eberbach aufgeführt. Love is all you need, Yesterday, Yellow Submarine u.v.m. wird von Gesangsschülern (Leitung: Lorenz Miehlich), der Rock/Pop-Band (Leitung Mario Fadani), dem Kammerorchester Eberbach (Leitung Tanja Wilbrandt), dem Bläserensemble "Die

Holzwürmer" (Leitung Tanja Wilbrandt) und Mitgliedern des Posauenchors Eberbach (Leitung Rie Miamoto) wieder zum Leben erweckt. Durch den Abend führt Ralph Schweizer mit Anekdoten aus dem Leben der Beatles. Die Gesamtleitung hat Tanja Wilbrandt.



Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.



Musik

Geschmack

Vergnügen Schwanheim

Einladung zum konzertanten Liederabend

Am: Samstag, 17.11.2018, 19.30 Uhr
Im: Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim
In: Gepflegter Atmosphäre
Mit: MGV 1867 Schwanheim
„Töchter Schwanheims“
MGV Cäcilia Sandhausen
MGV Brombach

Eintritt: Frei



TTC Haag aktuell!

Herren 1 weiterhin erfolgreich und ungeschlagen!

Das Heimspiel gegen den Aufsteiger TSV Germania Dühren hatte man sich leichter vorgestellt. Bis zum letzten Spiel wehrten sich die Gäste und mussten sich am Ende knapp mit 9:7 geschlagen geben. Nach den Doppelsiegen von Siegmars Wesch/Volker Christ und Heiko Ernst/Tobias Koch gingen die Herren 1 mit 2:1 in Führung. Nach den Einzelsiegen in Folge von Volker Christ, Heiko Ernst, Franz Altmann und Tobias Koch baute man die Führung auf 6:2 aus, welche aber in der Folge bis auf 6:5 schmolz. Auch mit den zweiten Einzelsiegen von Heiko Ernst und Franz Altmann wurde die Führung auf 8:5 ausgebaut, welche die Gäste aber wieder auf 8:7 verkürzen konnten. Erst das Schlussspiel von Siegmars Wesch/Volker Christ brachte nach dreieinhalb Stunden Spielzeit den 9:7 Erfolg.



Der VdK Ortsverband Schönbrunn informiert:

Oktober/November 2018:

Wieder Wahl der Schwerbehindertenvertretungen

Gibt es in einem Unternehmen oder einer Dienststelle mindestens fünf nicht nur vorübergehend beschäftigte Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte behinderte Beschäftigte, so können diese Personen eine Schwerbehindertenvertretung (SBV) und mindestens eine Stellvertretung wählen.

Diese regelmäßigen Wahlen finden 2018 wieder statt. Sie erfolgen im Vier-Jahres-Turnus und üblicherweise vom 1. Oktober bis 30. November. Die SBV hat die Aufgabe, geregelt im Neunten Sozialgesetzbuch (SGB IX), die besonderen Interessen der Schwerbehinderten und Gleichgestellten in Betrieb oder Amt wahrzunehmen. Auch der Abschluss einer Inklusionsvereinbarung gehört dazu. Weitere Informationen gibt es bei den Integrationsämtern – auch unter www.integrationsaemter.de/wahl.

Jetzt bundesweit einheitliche Attestformulare für Mütter und Väter

Ab sofort gelten zum ersten Mal bundesweit einheitliche Attestformulare für medizinische Vorsorgemaßnahmen für Mütter und Väter. Für Kinder mit Gesundheitsproblem, die in der Kurmaßnahme auch medizinisch behandelt werden sollen, gibt es jetzt das neue Formular „Ärztliches Attest Kind“, informierte kürzlich das Müttergenesungswerk (MGW) und verwies auf die dadurch bedingten Erleichterungen. Weiteres unter www.muettergenesungswerk.de im Internet. Der Sozialverband VdK erinnert daran, dass er Mitglieder bei Streitfällen um Mutter-Kind-Kuren, um andere Rehamaßnahmen oder um sonstige sozialrechtliche Leistungen juristisch vertreten kann. Die Büros der VdK-Sozialrechtsreferenten finden sich unter www.vdk-bawue.de.

Betriebsrentenstärkungsgesetz – Neuregelung für „Riester-Renten“

Mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz von 2017, im Wesentlichen seit 2018 in Kraft, gelten Renten aus einer Riester-geförderten betrieblichen Altersversorgung über eine Pensionskasse, einen Pensionsfonds oder eine Direktversicherung nicht mehr als „Versorgungsbezüge“. Dagegen zählten diese Leistungen vor 2018 noch zu den Versorgungsbezügen. Sie unterlagen daher auch der Beitragspflicht zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Folge dieser Neuregelung ist, dass die betriebliche Riester-Rente entweder – beispielsweise bei versicherungspflichtigen Rentnern – gar nicht zu den beitragspflichtigen Einnahmen gehört oder bei einer freiwilligen Versicherung nur mit dem ermäßigten Beitragssatz zur Beitragsbemessung herangezogen wird.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 04.11.2018

18.00 Uhr Schönbrunn, Abend-Gottesdienst

Donnerstag, 08.11.2018

09.30 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Parkblick

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Mützel

Sonntag, 11.11.2018

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit der Taufe von Leon Kallenberger

11.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit der Taufe von Emma und Maya Zimmermann

Sonntag, 18.11.2018 - Volkstrauertag

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Totengedenken

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken

Mittwoch, 21.11.2018 – Buß- und Bettag

18.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Totengedenken

Sonntag, 25.11.2018 – Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Totengedenken

10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

KIRCHENCHOR

Freitag, 02.11.2018 – keine Probe

Freitag, 09.11.2018

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

KONFIRMANDEN

In den Herbstferien findet kein Konfirmandenunterricht statt. Der nächste Konfiunterricht ist am Freitag, den 9.11.2018, 16.30 Uhr, in Allemühl.

ANSTOSS

Das nächste Treffen für alle Fußballbegeisterten ist am Samstag, den 03.11.2018, 11.00-12.30 Uhr, in der Turnhalle in Schönbrunn.

KRABELLTREFF

Jeden Dienstag, 10-11 Uhr, im Gemeindehaus in Aglasterhausen (Am Marktplatz 11, Aglasterhausen).

KINDERKIRCHE

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst am **Samstag, den 10. November 2018, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** im Vereinshaus des MGV Schönbrunn. Wir freuen uns auf euch!



Barbara Bertsch und Steffi Danzeisen



EVANGELISCHE FRAUEN IN BADEN
Kirchenbezirk Neckargemünd-Eberbach

Frauenmahl: Weil ich schön bin!

Ein Essen, das schmecken wird, Musik, die Freude macht und ausgezeichnete Tischreden

Tischreden halten:

Gisela Schmidt-Berger - Schönheit im Märchen

Sarah Banhardt – Schönheit in der Bibel

Bürgermeisterin Sabine Schweiger – Schön mächtig!?

Uta Katzenmaier spielt - Schöne Musik mit der Querflöte

16. November 2018

19.00 – 21.00 Uhr

Evangelische Kirche in Schönau im ehemaligen Refektorium

Rathausstr. 7, 69520 Schönau

Kostenbeitrag 20,00€

Anmeldung bis zum 7. Nov. 2018 in Ihrer Gemeinde oder im Evangelischen Dekanat Neckargemünd Eberbach
Hin- und Rückfahrt mit dem Bus wird, bei genügend Anmeldungen, kostenlos mit nahen Treffpunkten angeboten.

Anmeldeschluss Busfahrt 1. November 2018

Weihnachten im Schuhkarton

Mehr als ein Glücksmoment

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Geschenkaktion für Kinder in Not.

Mit Ihrer Päckchenspende für „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirken Sie weitaus mehr als einen Glücksmoment: Sie geben Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken

Im vergangenen Jahr wurden mehr als 400 000 Päckchen für bedürftige Kinder zwischen 2 und 14 Jahren auf die Reise geschickt.

Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Zielländer in diesem Jahr sind u.a.: Georgien, Lettland, Litauen, Montenegro, Republik Moldau, Rumänien, Serbien, Ukraine.

Die Gemeinden vor Ort wählen in Kooperation mit Behörden (z.B. dem Jugendamt) diejenigen aus, von denen sie wissen, dass ihre



Eltern wenig Geld haben. Neben der Freude, die diese Geschenke den Kindern und auch ihren Familien machen, sind sie ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe. Denn jeder Schuhkarton bedeutet: Du bist nicht vergessen. Es gibt Menschen, die denken an dich und möchten, dass es dir gut geht.

Auch in diesem Jahr können Sie sich über das Pfarramt wieder daran beteiligen.

Und so geht's:

Deckel und Unterteil eines leeren Schuhkartons (ca. 30x20x10cm) separat mit Geschenkpapier bekleben, auf dem Deckel Geschlecht, Altersgruppe (2-4, 5-9, 10-14) vermerken und mit einem Gummiband verschließen.

Schenken Sie eine Mischung aus:

- Kleidung (bitte nicht waschen)
- Kuscheltier
- Hygieneartikel
- Spielzeug
- Originalverpackte Süßigkeiten (mind. haltbar bis März des Folgejahres)
- Schulmaterialien
- Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen

Ihren gepackten Schuhkarton können Sie **bis spätestens Sonntag, 13. November 2018** im Pfarramt Schönbrunn abgeben. Sie können die Aktion auch mit einer Geldspende unterstützen, die für den Transport verwendet wird.

Noch mehr Infos und weitere Antworten auf **häufige Fragen finden** Sie unter: www.geschenke-der-hoffnung.org.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

1. Timotheus 6, 15.16

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag (23. So. nach Trinitatis) den 4. November 2018 um 10.30 Uhr und Bibel- und Gebetstunde am Mittwoch um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pater Loice Neelankavil (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 02.11.18	Gedächtnis Allerseelen
9.00 Neunk	Requiem – Totenmesse für alle Verstorbenen; Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
19.00 Asbach	Requiem – Totenmesse für alle Verstorbenen

Samstag, 03.11.18	Sel. Rupert Mayer
14.00 Neunk	Taufe des Kindes Farina Peschel
17.30 Schönbr	Vorabendmesse (Jahrtagsstiftung für Gerda Burkhart)

Sonntag, 04.11.18	31. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Neunk	Messfeier
10.30 Aglasterh	Messfeier

Montag, 05.11.18	
7.00 Aglasterh	Laudes

Dienstag, 06.11.18 Hl. Leonhard

18.30 Neunk	Rosenkranz
19.00 Neunk	Messfeier für alle verstorbenen Priester u. Ordensleute der Pfarrei: besonders für Pfr. Otto Freitag, Pfr. Anton Bachstein, Pfr. Hermann Müller, Pfr. Dr. Martin Ritter, Pfr. Karlheinz Heim, Pater Wilhelm Mayerhöfer, Pater Josef Hagel – für verstorbene Eltern u. Geschwister d. Familien Kopecek u. Hamm – für Agnes Ballbach)

Mittwoch, 07.11.18 Hl. Willibrord

18.30 Neckark	Rosenkranz
19.00 Neckark	Messfeier (zum Dank u. für alle armen Seelen)

Sonntag, 11.11.18 32. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Martin

9.00 Neunk	Messfeier mit Kinderkirche
10.30 Unter- schw.	Hochamt zum Patrozinium mit Kinderkirche, mit Ministrantenehrung und Aufnahme der neuen Ministranten, Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder, Kirchenchor; anschl. Pfarrfest

Zum Totenmonat: Bedeutung der heiligen Messe für die Verstorbenen

Nach dem Tod eines nahestehenden Menschen hat man manchmal den Wunsch, dass man ihm gerne nochmals etwas sagen möchte, etwa wie sehr man ihn geschätzt hat oder man möchte ihn auch für etwas um Entschuldigung bitten oder ihm einfach etwas Gutes tun. Der Katholische Glaube sagt uns: wir können auch nach dem Tod etwas für die Verstorbenen tun, nämlich für ihr Seelenheil beten.

Die höchste Form des Betens ist die Feier der heiligen Messe. In der Messe feiern wir Tod und Auferstehung Christi in der Gesinnung, dass den Toten, die noch der Reinigung und Erlösung bedürfen, die volle Teilnahme am Leben in Gottes Herrlichkeit geschenkt wird.

Seit frühchristlicher Zeit hat man die heilige Messe auch für Tote gefeiert. Als im 4. Jahrhundert die heilige Monika auf einer Pilgerreise starb, sagte sie zu ihrem Sohn Augustinus: „Begrabt mich wo ihr wollt, aber feiert für mich häufig das heilige Opfer!“

Daher hat das sog. Requiem oder Seelenamt, das im Zusammenhang mit der Beerdigung gefeiert wird, eine wichtige Bedeutung und es ist ein sinnvoller Brauch, immer wieder für die verstorbenen Familienmitglieder eine heilige Messe zu feiern. Das ist ein Zeichen der bleibenden Verbundenheit mit den Toten und Ausdruck unseres österlichen Glaubens an die Auferstehung.

Neunkirchen: Buchausstellung im Alten Pfarrhaus

Am Freitag, 9.11.18 um 19.30 Uhr werden Ulrike Göhrig und Eva-Maria Volk bei Gerzenschein einen Abend mit Melodien der Erdklangflöte und Geschichten voller hinter sinniger Weisheit gestalten. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 11.11.18 findet in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr und 13.30-17.30 Uhr die Buchausstellung statt. Zum Kauf angeboten werden Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Es werden Romane, Sachbücher, Weihnachtsbücher, Kalender, Gotteslob, Begleitbücher zur 1. Hl. Kommunion sowie aktuelle Neuerscheinungen ausgestellt. Das Büchereiteam hat wieder eine gute Mischung Bücher, die unterhalten, belehren und sich mit kritischen Fragen auseinandersetzen, zusammengestellt.

Während der Öffnungszeiten bietet die Frauengemeinschaft im „Café“ wieder Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) an. Das Büchereiteam und die Frauengemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Weitere Termine:

Mo. 05.11. in Neunkirchen:	20.00 Uhr Vorbereitung Krippenfeier, Pfarrsaal
Di. 06.11. in Aglasterhausen:	20.00 Uhr Treffen der Erstkommunionkatecheten, Pfarrsaal
Mi. 07.11. in Neunkirchen:	19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Pfarrsaal

Tauftermine

18. November, 2. Dezember, 13. Januar

Öffnungszeiten der Bücherei

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 18.11.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

04.11. Gemeinde Schönbrunn Hobbyausstellung
Bürgersaal Schönbrunn

Humor:

Zwei Angler erzählen einander von ihren Fängen. „Ich hatte heute einen kapitalen Hecht von 1,35m. Und wie lief's bei dir?“

„Nicht so gut. Ich hatte einen Hänger. Und mit viel Mühe habe ich dann ein altes Fahrrad rausgezogen. Und stell dir vor: Bei dem hat sogar das Licht noch gebrannt!“ – „Gibt's doch nicht!“ – „Naja, gut, wenn du deinen Hecht um einen halben Meter kürzer machst, mach ich bei meinem Fahrrad das Licht aus.“



Lotto Sportjugend-Förderpreis 2018:

100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den Sportjugend-Förderpreis 2018 aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt sein Projekt vor und schickt die Bewerbung bis Jahresende an Toto-Lotto.

Prämiert werden pfiffige Aktionen aus den Jahren 2017 und 2018. Den Gewinnern des Vereinswettbewerbs winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. „Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt und Zusammenhalt“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit dem Sportjugend-Förderpreis möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen.“

Insgesamt werden mehr als 100 Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Siegerehrung findet im Mai 2019 im Europa-Park in Rust statt.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen und unter www.sportjugendfoerderpreis.de. Unter dieser Adresse können die Bewerbungen auch online eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2018.

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

Freitag, 02.11.2018 19.30 Uhr

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibelprogramm stützt sich auf Johannes 18-19.

Sonntag, 04.11.2018 10.00 Uhr

Biblicher Vortrag mit dem Thema: **Was die nahe Zukunft bringt**
Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Glücklich seid ihr, wenn ihr diese Dinge tut (Johannes 4:34)**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Aktuelles von unserer Website - lesen Sie die Zeitschrift Erwachet!:

Trauer - was helfen kann

Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271/6688 und unter www.jw.org



FairTag

gemeinsame Veranstaltung der Weltläden Eberbach und Mosbach

Wann: Samstag, 10. November 2018
10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo: Eberbach, Kath. Pfarramt
Feuergrabengasse 6

Verköstigung: Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Getränke

Programm:

- 11.00 Uhr Begrüßung
- 12.00 Uhr Spielerische Vorstellung des Fairen Handels
- 14.00 Uhr Information zu Schokolade und Kakao
- Modenschau
- Präsentation von fair gehandelter Kleidung durch Jugendliche
- 17.00 Uhr Multivisionsschau (Unkostenbeitrag 5,00 €)
- DIE ANDEN Fairer Handel – Trekking – Schamanismus.
- Die Multivisionsschau ist eine Kombination aus beeindruckenden Bildern auf Großleinwand, live erzählten Geschichten, stimmungsvoller Musik und Originaltonaufnahmen

Faire Warenangebote über den ganzen Tag:

Kaffee, Tee, Kakao, Trinkschokolade, Schokoladen, Gebäck, Gewürze, Trockenfrüchte, Wein, Honig

Kunsthandwerk aus aller Welt

Waren von durch den Dachverband anerkannten Weltladen-Lieferanten.

Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.



Blutspender – Lebensretter

Am Freitag, 16.11., findet ab 15.00 Uhr in Lobbach-Waldwimmersbach, Wimmersbachhalle, Schulstraße 16 der nächste Blutspende-Termin statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Unser Kraft-Werk-Emil freut sich:

NOCH MEHR Kraft-Werk

Schwarzach e.V.

JETZT AUF 2000 m² TRAINIEREN

Seid dabei am Samstag, 17.11.2018

HÖR' HIN
ab 18.30 Uhr

Tipps + Vortrag
„Gesund & fit durch Krafttraining“
von Sportexperte Dr. Hack

Kaffee & Kuchen GRATIS

SCHAUT' REIN
ab 17.30 Uhr

+500 m²
MULTIFUNKTIONSHALLE
+250 m²
KURSRAUM
Beratung und Besichtigung

FEIERT' MIT
ab 19.00 Uhr

LIVE-MUSIK mit der BAND „LIVINGROOM“
ab 23.00 Uhr

DJ-PARTY

EINTRITT FREI

Tonwerkstraße 1 • 74869 Schwarzach
www.kraft-werk-schwarzach.de

Odenwaldklub e.V.

Bezirk 9 - Neckartal

Auszug aus dem Wanderprogramm

Glossar:

TP = Treffpunkt; E= Einkehr; R= Rucksackverpflegung; S = Schwierigkeitsgrad: 1 = leicht, meist ebene Wege; 2= mittel, sanfte Anstiege; 3= schwer, anspruchsvoll, sportlich, z.T. steile An- und Abstiege; Wanderstöcke erforderlich.
Sw=sehenswert; WF= Wanderführung.

Samstag, 3. November: Wandern im Herbstwald

Heidelberg. TP 09.00 Uhr, Bismarckplatz
Ziegelhausen, Heidebuckelweg – Sieben Wege - Handschuhsheim
Länge: 13 km, Gehzeit: vier Stunden; S2. R+E; Infotel. 06221-73 54 298

Sonntag, 4. November:**1. Burgenwanderung**

Neckarbischofsheim. TP 09.00 Uhr, Rathaus mit Pkw
Bahnhof Reihen – Burg Steinsberg – St. Anna-Kapelle – Höhenweg
nach Reihen.
Länge: 8 km, Gehzeit: 2,5 Stunden. Schluss-E. Infotel: 06222-77 01 26

2. Durchs Felsenmeer

Eberbach. TP 08.20 Uhr, Bahnhof, VIAS nach Hetzbach
Ebersberger Felsenmeer – Krähberg – Reußenkreuz – Schöllnbach
Länge: 17 km; Gehzeit: 4,5 Stunden; S2; R+E. Sw: Himbächel-
Viadukt
Anmeldung bis 2. November erforderlich unter Tel. 06272-39 147.

Donnerstag, 8. November: Nachmittagswanderung

Bad Rappenau. TP 14.00 Uhr, Kurhaus, Schaukasten
Kurhaus – Stadtwald – Gimperner Eck – Sportplatz – Siegelsbach
mit Schlusseinkehr.
Gehzeit: ca. zwei Stunden. Rückfahrt mit ÖPNV. Infotel. 07264-67 95.

Sonntag, 11. November:**1. Von Ziegelhausen nach Wilhelmsfeld**

Heidelberg. TP 08.30 Uhr, Hauptbahnhof
Ziegelhausen – Sitzbuche – Prinzensitz – Linde – Wilhelmsfeld
Länge: 13 km, Gehzeit: vier Stunden; S3 – steiler Anstieg! Schluss-
einkehr. Infotel. 06221-78 39 38

2. Ziel: Gasthof Waldhorn in Peterstal

Heiligkreuzsteinach. TP 09.00 Uhr, Karl-Brand-Platz
Länge: 12 km, Gehzeit: drei Stunden; Schluss-E. Rückfahrt mit Bus.
Infotel: 06220-72 50

Mittwoch, 14. November: Entlang der Bergstraße

Heidelberg. TP 14.00 Uhr, Bismarckplatz
Von Schriesheim nach Großsachsen. Länge: 8 km; Gehzeit: zwei
Stunden; S1. R. Infotel. 0173-74 53 586

SAMSTAG, 17. November: Zu guter Letzt

Bad Rappenau. TP 08.10 Uhr, Bahnhof, Bahnfahrt nach Oberschefflenz
Auf der „Churpfälzischen Chaussee“ von Oberschefflenz über den
Muschelkalkhöhenzug – Kalkofen von Dallau – Mosbach zur Schluß-
einkehr im Mosbacher Brauhaus. Rückfahrt mit der Bahn.
Länge: 14 km, Gehzeit: ca. vier Stunden. Infotel. 07264-59 75.

Wortfront

Datum: 23.11.2018**Termin:** 20.30 Uhr**Einlass:** 20.00 Uhr**Veranstaltungsort:** Kulturlabor, Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach

Preisgekrönt sind sie schon lange, und ihre Musik wurde als „Mischung von Mozart, Fanta Vier und Adam Green“ (NDR), als „Betörender Mix aus Kammermusik und Elektropop, Wienerlied und HipHop, Sprachwitz und Philosophie“ (WDR) gelobt und gefeiert. Nun sind Sandra Kreisler und Roger Stein auch noch Meister der Reduktion.

Unplugged - musikalisch also fast nackt - zeigen sie im Duo, dass ihre Songs auch ohne Bandklänge alle Versprechungen halten.

So befreit sind die beiden Musiker noch näher am Publikum dran, ihre Texte stehen klarer für sich, das vorsichtige Liebäugeln mit dem literarischen Cabaret-Chanson wird hier zu einer erfüllten Beziehung.

Es wird nicht nur gesungen, sondern auch geblödel und aus dem Nähkästchen erzählt, denn genau die Gegensätze der beiden Protagonisten -er Schweizer-Calvinistischer Dr.phil, sie Wienerisch-Amerikanische Jüdin aus dem Kulturbürgertum, der vielbeschworene Generation-gap inklusive - sind es nämlich, die sie dazu verführt haben, auch ohne ihre Musiker auf der Bühne zu stehen: „Wenn wir zu fünft sind, fällt doch nicht mehr auf, dass wir beide von so verschiedenen Planeten kommen!“ sagt Sandra Kreisler lachend, und Roger Stein ergänzt, dass ihre so kraftvollen und satirischen Texte nur und gerade daraus entstehen konnten: „Im Dissenz entsteht Reibung und aus Reibung kommt das Feuer.“

Homepage: <http://wortfront.com/>**Eintrittspreise:**

Vorverkauf: € 15,--

Abendkasse: € 17,--

Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Greif, Eberbach
BuchHaus Eberbach, Eberbach
Kulturamt Eberbach

**SG-SV Lobbach**

SVfB Eberbach III – SpG SG-SV Lobbach II
1:2 (0:1) 25.10.2018
Spvgg Baiertal – SG-SV Lobbach 1 3:2 (0:1) 25.10.2018

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:**Donnerstag, 01.11.2018, 14.30Uhr**

13.Spieltag Kreisklasse C Heidelberg
SpG SG-SV Lobbach II – DJK RW Handschuhsheim (in Lobenfeld)

Sonntag, 04.11.2018, 14.30Uhr

13.Spieltag Kreisliga Heidelberg
SG-SV Lobbach I – FC Rot I (in Lobenfeld)